



Aufmerksam Für Das Gewöhnliche

Eine Ausstellung über einen Weg



Aufmerksam Für Das Gewöhnliche

Eine Ausstellung über einen Weg

Normalerweise besucht man eine fertig eingerichtete Ausstellung.

Normalerweise, denn in diesem Fall bringen die Teilnehmer die Exponate selbst ein und erzählen deren Geschichte.

Ablauf

Auf einem Spaziergang sammeln die Teilnehmer Erlebnisse und Objekte, machen Fotos oder zeichnen. Der Weg führt durch Stadträume, beispielsweise über Bahnschienen, vorbei an Parkplätzen, durch Unterführungen und Hinterhöfe.

Fokus

Um die Wahrnehmung zu schärfen, wird während des Gehens nicht gesprochen (aber hin und wieder gelacht) und es gibt kleine angeleitete Gehmeditationen.

Ausstellung

In einem abgedunkelten Raum endet der Spaziergang.

Auf mehreren Tischen ist mit Klebeband eine Strecke nachgezeichnet, die den Weg markiert.

Nach einer kurzen Einführung, wo sich welcher Ort auf der Strecke befindet,

wählt jeder Teilnehmer sein wichtigstes Ereignis aus und verortet dieses auf dem Klebeband.

In einer gemeinsamen Führung stellt jeder Teilnehmer sein Exponat und dessen Geschichte vor.





Gehen



Fokussieren



Sammeln



Präsentieren



Statements

“Eine wunderbare Alltagsarchäologie zum Forschungsschauplatz Bregenz!”

Hans-Joachim Gögl, Kurator VLOW!14 Festival

“In jeder der 90 Minuten wurde meine Wahrnehmung für das Gewöhnliche geschärft und damit das Alltägliche zum Einmaligen erhoben!”

Janina Poesch, Herausgeber & Chefredakteur PLOT – Inszenierungen im Raum

“Es war großartig das Gewohnte hinter sich zu lassen und den Fokus der Aufmerksamkeit auf das scheinbar Unscheinbare zu richten!”

Johannes Diller, Student Innenarchitektur

Referenzen

World Usability Day 2014 Hamburg, VLOW! Kongress, Festspielhaus Bregenz, Hochschule Hannover, Heilwig Gymnasium Hamburg, SCIderm GmbH, Muthesius Kunsthochschule Kiel, User Experience Roundtable Hamburg

Kontakt

Sven Klomp

Danziger Straße 35a | D-20099 Hamburg

info@svenklomp.de | www.svenklomp.de

+49 178 721 06 51